



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.  
[Donnerstag].

Neustadt O.-S., den 19. Februar.

Preis 2 Mark  
pro Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird der Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins zu Ohlau gelegentlich der daselbst im Monat Juni d. J. stattfindenden Herde- und Kinderschau eine öffentliche Verloosung von Ausstellungsthieren und landwirthschaftlichen Geräthen veranstalten und zu diesem Zwecke 1500 Loose à 1 Mark innerhalb der Provinz Schlesien abgeben.

Oppeln, den 4. Februar 1891.

Der Regierungs-Präsident.

### Nr. 30. Bekanntmachung.

Das Musterungsgeschäft findet in diesem Jahre statt:  
in Neustadt O.-S. in der Zeit vom 7. bis incl. 14. April cr.,  
in Ober-Glogau in der Zeit vom 15. bis incl. 23. April cr.

Weitere Verfügung wird im Kreisblatte seine Zeit ergehen.

Gleichzeitig werden die Magistrate und die ländlichen Gemeinde-Vorstände des Kreises, welche noch mit der Einreichung der Rekrutirungs-Stammrolle im Rückstande sind, hierdurch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3 Mark an die Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügung vom 5. Januar (Stück 2 Nr. 9) innerhalb 3 Tagen erinnert.

Neustadt O.-S., den 14. Februar 1891.

Der königliche Landrath.

Nr. 31. Diejenigen Gemeinde-Vorstände des hiesigen Kreises, welche noch mit der Einreichung der Stammrollen im Rückstande sind, werden hierdurch bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3 Mark an die Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügung vom 2. v. Mts. (Stück 2 Nr. 7) binnen 3 Tagen erinnert.

Neustadt O.-S., den 16. Februar 1891.

Der königliche Landrath.

### Nr. 32. Betrifft die Anfertigung und Einreichung der Klassensteuer- Zu- und Abgangslisten pro II. Semester 1890/91.

Die Magistrate und ländlichen Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hierdurch aufgefordert, die Klassensteuer- Zu- und Abgangslisten für den Zeitraum vom 1. Oktober 1890 bis 31. März 1891 auf Grund der zu führenden Notizen unter Beachtung der Bestimmungen in der Instruktion vom 12. Dezember 1873 (Extra-Beilage zum Stück 4 des Amtsblattes pro 1874), namentlich der §§ 2 bis 7 derselben, sowie der Kreisblatt-Verfügung vom 19. August 1884 (Stück 35 Nr. 162) aufzustellen und nebst gehörig gehefteten Belägen unfehlbar bis zum 10. März cr. in duplo hierher einzureichen.

Wo weder Zu-, noch Abgang vorkommen, muß die Einsendung von Negativ-Attesten erfolgen.

Neustadt O.-S., den 16. Februar 1891.

Der königliche Landrath.

**Nr. 33.** Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Maul- und Klauenseuche und dem Rindvieh auf dem Dominium Groß-Mahlendorf, Kreis Falkenberg D.-S., erloschen ist.  
Neustadt D.-S., den 16. Februar 1891. Der königliche Landrath.

**von Tiele.**

**Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.**

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt D.-S., den 17. Februar 1891.						Ober-Glogau, den 13. Februar 1891.						Bütz., den 16. Februar 1891.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittlerer.		Niedrigster.		Höchster.		Mittlerer.		Niedrigster.	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1.	Weizen . . . . .	19	80	19	40	19	00	19	85	19	15	18	75	19	41	19	06	18	75
2.	Roggen . . . . .	17	30	17	00	16	70	17	60	17	10	16	90	17	41	17	06	16	75
3.	Gerste . . . . .	15	60	15	10	14	60	16	—	14	80	14	30	15	20	14	27	13	75
4.	Hafer . . . . .	13	20	12	60	12	00	13	40	12	80	12	40	12	80	12	40	12	75
5.	Linjen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
5.	Erbsen . . . . .	16	70	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
7.	Kartoffeln . . . . .	5	60	5	40	5	20	4	40	—	—	4	—	—	—	—	—	—	75
8.	Hru . . . . .	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	75
9.	Stroh . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	75

**A n z e i g e r.**

Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters und Hausbesizers Berthold Lamm in Neustadt D.-S. ist heut, am 17. Februar 1891 Vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: Rechtsanwalt Kremser in Neustadt D.-S.

Anmeldefrist bis zum 20. März 1891.

Erste Gläubigerversammlung den 19. März 1891, Vormittags 10 Uhr.

Prüfungstermin den 2. April 1891, Vormittags 9 Uhr.

Offener Arrest und Anzeigepflicht bis zum 15. März 1891.

Neustadt D.-S., den 17. Februar 1891.

**Schurmann,**

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers Josef Hesse in Neustadt D.-S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 7. März 1891, Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst Zimmer Nr. 11 anberaumt.

Neustadt D.-S., den 14. Februar 1891.

**Schurmann,**

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Für das Dominium Zuzella bei Krappitz wird

**ein nüchterner Kutscher**

vom 1. April 1891 ab gesucht.

**Lotterie-Anzeige.**

Die Ziehung der 1. Klasse 184. Lotterie beginnt nach dem neuen Plan bereits am 3. März cr. Es müssen daher die Loose erster Klasse bis zum 23. Februar cr. Abends 6 Uhr bestimmt eingelöst werden.

Neustadt D.-S.

**H. Rudolph,**

Königlicher Lotterie-Einnehmer.

# Vorschuss- und Spar-Verein zu Zülz.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

## Bilanz am 31. Dezember 1890.

### Activa.

### Passiva.

	Mk.	Pf.
1. Vorschuss-Wechsel-Conto . . . . .	55260	00
2. Cassa-Conto . . . . .	373	44
3. Conto-Corrent-Conto . . . . .	10650	00
	<hr/>	
	66283	44

	Mk.	Pf.
1. Reservefond-Conto . . . . .	7024	61
2. Spar-Conto . . . . .	1966	00
3. Guthaben-Conto . . . . .	43331	86
4. Hypotheken-Conto im Depot . . . . .	8850	00
5. Werthpapier-Conto im Depot . . . . .	1800	00
6. Darlehn-Conto . . . . .	500	00
7. Special-Reservefond-Conto . . . . .	392	58
8. Anticipando-Zinsen-Conto . . . . .	382	00
Gewinn	2036	39
	<hr/>	
	66283	44

### Debit.

### Gewinn- und

### Verlust-Conto.

### Credit.

	Mk.	Pf.
1. Unkosten-Conto . . . . .	901	42
2. Zinsen-Conto . . . . .	185	46
3. Anticipando-Zinsen-Conto . . . . .	382	00
Reingewinn	2036	39
	<hr/>	
	3505	27

	Mk.	Pf.
1. Zinsen-Conto . . . . .	3505	27
	<hr/>	
	3505	27

Mitglieder zählte der Verein am 1. Januar 1890 . . . . . 197  
 im Laufe des Jahres traten hinzu . . . . . 13  
 -----  
 210

Davon schieden aus: freiwillig 5  
 gestorben 5  
 ausgeschlossen 1  
 -----  
 11

Bleiben am 31. Dezember 1890 . . . . . 199

## Der Vorstand.

**Wistuba.**

**Ploschke.**

**Wiedorn.**

### Bekanntmachung.

In dem Goldarbeiter Heinrich Scholz'schen Konkurse von Neustadt D.-S. soll mit Genehmigung des Gläubiger-Ausschusses eine Abschlagsvertheilung erfolgen. Zu berücksichtigen sind 10720,58 Mk. nicht bevorrechtigte Forderungen. Der verfügbare Massenbestand beträgt 2144,11 Mk.

### Der Verwalter.

Vogt, Rechtsanwält.

### Einen Laden nebst Wohnung,

sich zu jedem Geschäft eignend, hat zu vermieten und zum 1. März zu beziehen

**Georg Glatza, Zülz.**

Unser in der Feldmark Altzülz belegener Acker, 20<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Morgen groß, soll im Ganzen oder getheilt zur baldigen

### Verpachtung

gelangen und nehmen wir Angebote darauf bis zum 25. Februar er. entgegen.

**Zuckerfabrik Zülz, Act.-Gesellschaft.**

### 4200 Mark Mündelgelder

sind vom 1. April auf ein ländliches Grundstück gegen sichere Hypothek zu vergeben. Von wem, zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

## Bau-Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Neubau des Stallgebäudes auf der Försterei Kopaline sollen in öffentlicher Ausschreibung verdingungen werden. Schriftliche und versiegelte Angebote sind bis

**Dinstag, den 3. März 1891,  
Vormittags 11 Uhr**

einzureichen.

Die Zeichnungen liegen hier zur Einsicht aus. Angebotshefte werden gegen Erstattung von 4 Mark verabfolgt.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Neustadt D.-S., den 17. Februar 1891.

**Der Kgl. Kreis-Bauinspektor.  
Ritzel.**

## Krankheitshalber

bin ich Willens, meine

## sämmtlichen Grundstücke

zu verkaufen oder auch zu verpachten.

**F. Danziger, Neustadt D.-S.**

## Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Rogosch Band IX Blatt 393 auf den Namen des Gastwirths Josef Globisch zu Rogosch eingetragene Grundstück

**am 16. April 1891, Vormittags 8 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle, Terminzimmer 4, 1. Stock, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 5,40 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 56 ar 69 qm zur Grundsteuer, mit 180 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei II eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

**am 16. April 1891, Mittags 12 Uhr**  
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Friedland D.-S., den 14. Februar 1891.

**Königliches Amtsgericht.**

## Bau-Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Umbau des Forstaufseher-Wohnhauses in Jägerhaus sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Schriftliche und versiegelte Angebote sind bis

**Dinstag, den 24. Februar 1891,  
Vormittags 11 Uhr**

einzureichen.

Die Zeichnungen liegen hier zur Einsicht aus. Angebotshefte werden gegen Erstattung von 2,50 Mark verabfolgt.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Neustadt D.-S., den 7. Februar 1891.

**Der Kgl. Kreis-Bauinspektor.  
Ritzel.**

## Bekanntmachung.

Der Allgemeine deutsche Jagdschutz-Verein bewilligt demjenigen, welcher

**einen Wilddieb oder einen Räuber bezw. Verkäufer gestohlenen oder während der gesetzlichen Schonzeit erlegten Wildes**

derart zur Anzeige bringt, daß seine Bestrafung erfolgt, nach erlangter Rechtskraft des Erkenntnisses, beziehungsweise der Strafverfügung

**eine Belohnung bis zu 100 Mk.**

Außerordentliche Unterstützungen erhalten die in der Ausübung ihres Dienstes verwundeten Forst- und Jagdschutzbeamten, sowie bei eintretendem Tode ihre Wittwen und Waisen.

Anträge sind zu richten an den Vorstand des Bezirks Nr. 26 Meisse

**Herrn Landschafts-Director von Maubeuge.**

**Portland-Cement,**

**Chili-Salpeter,**

(15—16 % Garantie),

**Roggen-Futtermehl,**

**Maischrot**

offerirt billigt

**F. May, Steinau O.-S.**

**Für Gemeinde-  
schreiber!**  
**Sämmtliche  
Formulare**


nach amtlicher Vorschrift  
sind stets vorräthig in  
**H. Raupach's Buchdruckerei**  
(R. Reichelt),  
Neustadt D.-S., Ring Nr. 6.

**Holz-Verkauf.**  
Kieferne Balken u. Sparren-Hölzer  
werden täglich Vormittag freihändig verkauft im  
Einschlag an der Kolonie Borel.  
**Forstamt Stiebendorf.**

Das durch seine große Wirksamkeit überall  
bekannte und berühmte

**Ringelhardt-Glückner'sche  
Wund- u. Heilpflaster,**

welches von den höchsten Stellen amtlich  
geprüft und empfohlen worden ist, führt die

**Schutzmarke:**  auf den Schachteln und

ist zu haben à 50 und 25 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus beiden Apotheken in Neustadt D.S., aus der Apotheke in Bütz., N. Belz, sowie aus allen Apotheken in Schlesien. Zeugnisse liegen daselbst aus.

NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

**Sechs Gratis-Beilagen:**

1. die tägliche Unterhaltungsbeilage „Oberschlesischer Hausfreund“,
2. wöchentlich ein achtsseitiges, reich illustriertes Unterhaltungsblatt,
3. die Beilage „Oberschlesischer Landwirth“,
4. die Beilage „Rechtssuch“,
5. „Das Modenblatt der Hausfrau“ mit Schnittmusterbogen,
6. „in Prischen Ratiborer“, Wochen-Scherzblatt mit prächtigen bunten Zeitbildern, wie solche kein anderes schlesisches Blatt bringt,  
hat der täglich in Ratibor erscheinende

**„Oberschlesische Anzeiger,“**  
die beliebteste, interessanteste Provinzialzeitung Schlesiens mit täglich mindestens 8 großen Seiten Inhalt.

Eine solche Fülle des gediegensten Lesestoffes bietet keine andere Zeitung. **Specialdraht, täglich Schluskkurse der Berliner Effekten-, Producten- und Spiritusbörse;** vollständige Ziehungslisten der gangbarsten Lotterien und Geldpapiere; **gediegenes Feuilleton;** der „Oberschles. Anzeiger“ orientirt ausreichend und schnell über das gesammte politische und öffentliche Leben, Familien-Nachrichten aus der ganzen Provinz und im Arbeitsmarkt täglich über 100 neue offene Stellen.

Abonnements pro Quartal 3 Mk. oder 23 Pfg. wöchentlich bei allen Postanstalten und Landbriefträgern. Man verlange nur Probenummern.

Unbestritten wirksamstes Insertionsorgan, daher unentbehrlich für den Absatz nach dem dicht bevölkerten Oberschlesien.

Sie sollten in keinem Hause fehlen. Habelschwerdt. Theile Ihnen mit, daß ich mit Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen sehr zufriedengestellt bin. So lange ich jetzt welche gebraucht habe, sind meine Leiden bedeutend gebessert. Ich leide schon gegen 7 Jahre an Kopfschmerzen mit heftigem Erbrechen, Magenschmerzen, Appetitlosigkeit, Mattigkeit in den Gliedern, Schwindel im Kopf und zuweilen wurde ich von einer furchtbaren Angst gequält, alle Mittel, die ich anwandte, blieben erfolglos. Seitdem ich aber Ihre Schweizerpillen (à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken) gebrauche, bin ich Gott sei Dank wieder etwas wohler. Maria Rettusch, Seminarstraße 313. — Man sei stets vorsichtig, auch die ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Felde und keine Nachahmung zu empfangen.

Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Silbe, Roschusgarbe, Aloe, Absynth, Bitterklee, Gentian.

Der unterzeichnete Vorstand erlaubt sich hiermit die Herren Genossenschaftler zu der  
**ordentl. General-Versammlung**

auf  
**Donnerstag den 26. Februar cr. Vormittags 11 Uhr**  
**im Molkereigebäude**

ergebenst einzuladen.

**Hübner. von Wittenburg. Finsterbusch.**

Die besten Bedachungen für Gebäude sind solche von

**Holzbohlen-Dachblech**

leicht, gut aussehend, keine Reparaturen, absolut dicht.

**Anschläge gratis.**

Zu haben bei

**E. Schlesinger, Eisenhandlung, Ober-Glogau.**

**Einen Lehrling**  
**und einen Laufburschen**

suche ich für mein Specereiwaaergeschäft.

Neustadt D.S. **C. Thomalla.**

**Ein tücht. Ackerschaffer,**

mit guten Zeugnissen versehen, wird zum Antritt  
am 1. April cr. gesucht vom

**Dom. Krobusch**

(Post Zülz, Herrschaft Rujau).

**Arbeiter und Knechte**

sucht das

**Dom. Krappitz resp. Ellguth.**

Neue große Wohnungen mit Kammern, Garten  
u. s. w. werden gewährt.

Auf der Chaussee von Leuber nach Cloisenhof  
ist eine

**grüne Pferddecke**

gefunden worden. Der Eigenthümer kann die-  
selbe gegen Erstattung der Kosten beim Ortsvor-  
steher in Waschelwitz in Empfang nehmen.

**Vorschuss- und Spar-Verein zu Zülz.**

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter  
Haftungspflicht.)

In der General-Versammlung am 15. d. Mts.  
ist die Umwandlung der Genossenschaft in eine  
Genossenschaft mit beschränkter Haftung be-  
schlossen worden. Diejenigen Gläubiger, welche  
dieser Umwandlung widersprechen, werden aufge-  
fordert sich zu melden.

Der Vorstand.

**Wistuba. Ploschke. Wiedorn.**

**Ein ordentlicher Knabe,**

welcher Konditor und Pfefferküchler werden will,  
kann sich melden bei

**Adolf Kunisch,**

Neustadt D.S., Niederstraße 133.

**Ich bin Willens,**

die eine Hälfte **Besitzung** mit eingerrichter  
meiner **Bäckerei**, auch zu  
jedem Geschäft und Landwirthschaft geeignet, neu  
und massiv gebaut, bald zu verkaufen. Näheres  
zu erfahren bei Herrn Kaufmann Oswald Kloeber  
in Neustadt D.S.